

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140451
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	631
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20970,4692
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offenes Waldstück, welches auf einen ehemaligen Erlenbruch zurückgeht bzw. teilweise noch Erlenbruch-Charakter hat. Mit Dominanz von Schwarzerlen, eingestreut aber auch einigen älteren Stieleichen und einer älteren Moorbirke. Am Boden mäßig uneben, Teilstrukturen erinnern an ehemalige Knickverläufe. Der Bereich liegt zwischen zwei Grünlandflächen und wird vermutlich in größerem Umfang als Unterstand von Wildtieren genutzt. Infolge des intensiven Verbisses durch Wildtiere ist der Unterwuchs sehr offen, es gibt kaum eine Strauchschicht. Die Krautschicht ist gut entwickelt, mit 1,50 m Wuchshöhe und höheren Anteilen von Schilf. Daneben treten auch Seggen in größerer Zahl auf als Vertreter eher mesophiler Standorte, aber auch hohe Anteile von Rasenschmiele und Springkrautarten. Dennoch ist der Boden uneben, teilweise weich, zeitweilig vermutlich auch sehr feucht, gegenwärtig kräftig abgetrocknet, z.T. totholzreich. Kleinnräumig gibt es Niveaunterschiede von ca. 0,5 m innerhalb der Fläche. Die Waldränder zu den angrenzenden Grünlandflächen und weiteren Moorflächen hin sind sehr offen. Die Bäume sind z.T. recht alt, die Stieleichen erreichen 50 bis 80 cm Stammdicke, auch die Schwarzerlen sind sehr hoch aufgewachsen und erreichen Stammdicken von bis zu 60 cm. Die Bäume sind häufig knorrig und mehrstämmig - ein Hinweis auf eine zumindest in der Vergangenheit erfolgte forstliche Nutzung. Nach Süden zu geht der Bewuchs stärker in einen Birkbruch über, hier sind Moorbirken bestandsbestimmend und die Vegetation leitet zu den angrenzenden, größeren, heterogenen Moorflächen des Urbroocks über (vgl. Nachbarbiotop).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 4.1

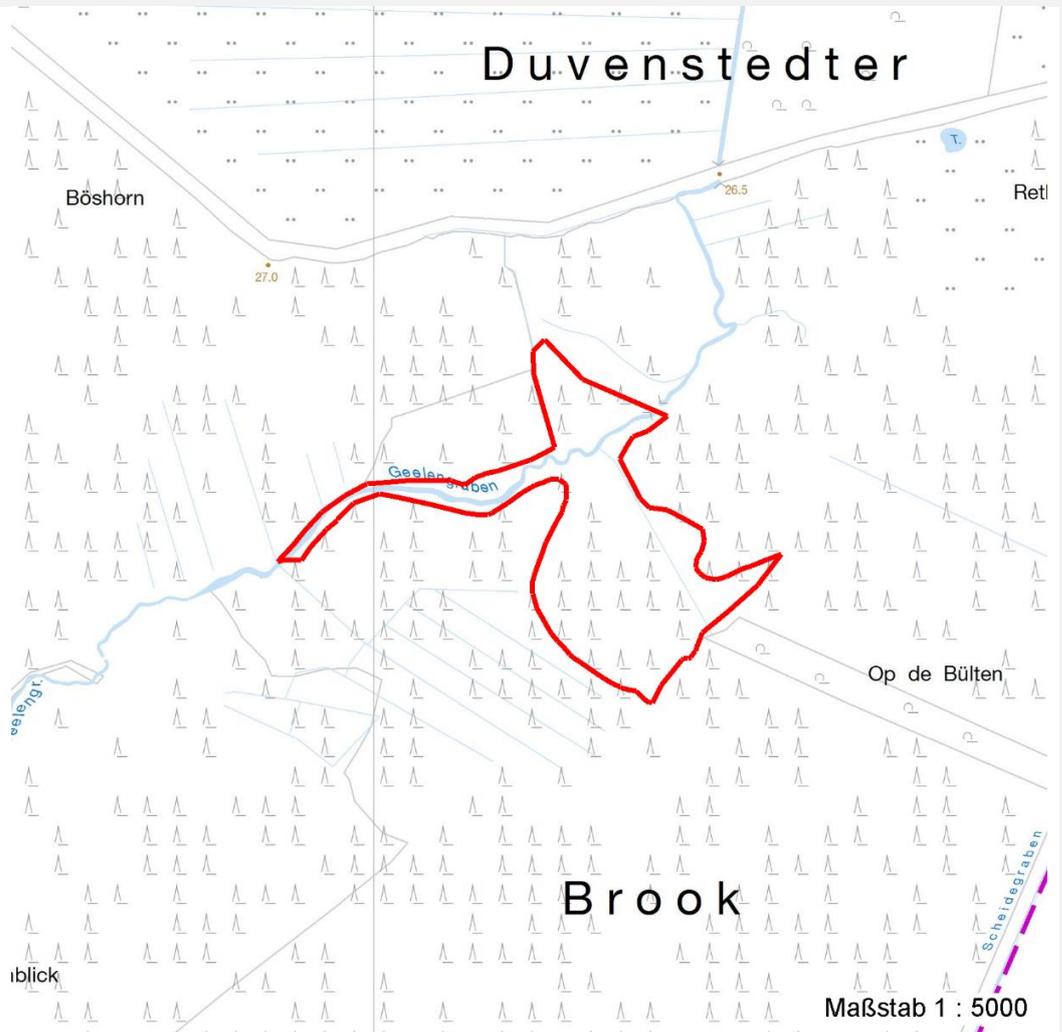
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Op de Bülden	Hochwert (Y)	5953136
Nachbarnutzung/en	Grünland, Röhricht, Bruchwald	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Rechtswert (X)	578149	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140451
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7852
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	631
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	20970,4692
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77558	0	7852_631_060820_1.JPG	
77559	0	7852_631_060820_3.JPG	
77560	0	7852_631_060820_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gegenwärtig für einen Erlenbruch viel zu trocken, sehr offen, vermutlich mit sehr intensivem Wildverbiß.
Wertgesichtspunkte	Alte, knorriige, landschaftsprägende Bäume, Altholzbestand, strukturreich, Unterstand für Wildtiere, Brutvogel-Lebensraum; Biotopkomplex aus offenem Wald und angrenzenden Grünlandflächen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140451
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7852
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	631
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	20970,4692
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Keine, die Flächen sollten insgesamt - wie schon für die benachbarten Grabenbereiche beschrieben - vernässt werden; Insbesondere der Entwässerungsgrabens entlang der Nordkante sollte besiegt werden; mindestens jedoch, sollte jede Unterhaltung des Grabens in Zukunft unterbleiben.

Foto

Fotodatei 7852_631_060820_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7852_631_060820_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7852_631_060820_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140451
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	631
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20970,4692
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)	Biototyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.1
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140451
			DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	631
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.08.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20970,4692
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		K1	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-				V		V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-						-				2		V
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		K1	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-				2	3	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z		-	-						-				V		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-						V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-						
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-						
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-						-						D
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	3	
Anzahl Arten														37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialebiologie, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland